



Bericht, 08.08.2024

Kompetenzwoche des Max-Born-Gymnasiums: Schnupperkurs für Schulklassen in Fingeralphabet und Gebärdensprache

Von Martin Langscheid



Haupteingang Max-Born-Gymnasium, Foto: Martin Langscheid

Im Rahmen der **Kompetenzwoche des Max-Born-Gymnasiums** in Germering (Lkr. Fürstenfeldbruck), die jährlich und kurz vor den Sommerferien stattfinden zeigten **Anna Krott und Martin Langscheid** vom **Bayerischen Schwerhörigenbund (BSB) e. V.** am **24.07.2024** von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** auf sehr einfache Art und Weise mit einem **Schnupperkurs** die Kommunikation und Verständigung der gehörlosen und schwerhörigen Menschen über das **Fingeralphabet und die Gebärdensprache**. Das Fingeralphabet und die Gebärdensprache selbst anzuwenden und zu erlernen wurde von den Lehrkräften und **vier 8. Klassen** mit großer Anteilnahme und Begeisterung aufgenommen.

Als Selbstbetroffene berichteten Anna Krott und Martin Langscheid auch über die **Alltagskompetenzen und Barrieren der Betroffenen im Alltag und Berufsleben**.

Im Zuge der rasanten Entwicklung in der Digitalisierung konnte den Schülern der vier Schulklassen auch vermittelt werden, wie wichtig der **Einsatz von Informationstechnologien (IT)** für gehörlose und schwerhörige Menschen im Alltag geworden ist und nicht mehr wegzudenken sei.

Dazu gehören etwa die **Unterstützung durch Gebärdensprach- und Schriftdolmetscher** über das Internet oder vor Ort sowie die **Untertitelung in Filmen und Nachrichten** auf verschiedensten mobilen Geräten und TV.

Den vier Schulklassen des Max-Born-Gymnasiums wurde auch vermittelt, wie wichtig es für gehörlose und schwerhörige Menschen sei, auf diverse Apps auf Smartphones oder Tablets zurückgreifen zu können, die in Katastrophen- und Notfällen Gesundheit und Leben retten oder schützen könnten.

Des Weiteren wurde den Achtklässler auch die **Entwicklung und der Funktionsumfang eines Cochlear Implantates (CI) und eines Hörgerätes erklärt, ebenso der Unterschied zwischen den beiden Geräten.**

Für die Teilnahme an diesem Projekttag bedankt sich der Bayerische Schwerhörigenbund e. V. ganz herzlich bei allen Initiatoren und Veranstaltern sowie beim Max-Born-Gymnasium mit diesen Schulklassen und Lehrkräften, die unsere ehrenamtliche Arbeit mit Herz und Verstand unterstützt und somit es uns ermöglicht haben mitzuwirken!

Schon gewusst?

Das Max-Born-Gymnasium (MBG) in Germering (Lkr. Fürstenfeldbruck) zählt in Bayern zu den wenigen Gymnasien, die hochbegabte Schülerinnen und Schüler im mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereichen fördert und unterstützt.

Dieses Gymnasium gilt als sogenannte MINT-Schule, bei der die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik im Vordergrund stehen, ebenso Förderung von Fremdsprachen wie Englisch, Französisch und Latein.

Weiteres Merkmal des Max-Born-Gymnasiums ist die individuelle Gestaltung des Schulunterrichts in den Klassen sowie die Arbeit und Mitarbeit an verschiedenen Projekten, bei der die Alltagskompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden.

Das Gymnasium wurde nach dem deutschen Mathematiker und Physiker Max Born benannt, der vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Werner Heisenberg und Albert Einstein bekannt wurde.

Quelle: Max-Born-Gymnasium (MBG)

Link: [<https://www.mbg-germering.de/>]

Quelle: Wikipedia

Link: [https://de.wikipedia.org/wiki/Max-Born-Gymnasium_Germering]